

Bundesvereinigung Kanutouristik e.V. · Hannah-Arendt-Str. 3-7 · D-35037 Marburg

Pressemitteilung

Auszeichnung für innovative Produkte im Kanutourismus

Am 26. November 2008 wurde ein Kooperationsprojekt der Bundesvereinigung Kanutouristik (BKT) und dem Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) als Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet

(BKT) November 08: Beim fünften Runden Tisch der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ wurden am 26. November 2008 in Hannover vom deutschen Nationalkomitee der UN-Dekade 50 Offizielle Dekade-Projekte ausgezeichnet. Ziel der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ist die Verankerung des Gedankens einer ökonomisch, ökologisch und sozial zukunftsfähigen Entwicklung der Weltgesellschaft in allen Bereichen des Bildungssystems. Nachhaltigkeit lernen soll für jeden Einzelnen im Bildungswesen zu einer Selbstverständlichkeit werden. Die ausgezeichneten Projekte stehen beispielhaft für eine innovative und breitenwirksame Umsetzung der Dekade. Ihre Auszeichnung soll dazu beitragen, die Anliegen der Dekade flächendeckend in Deutschland sichtbar zu machen.

Unter den ausgezeichneten Projekten ist auch das Kooperationsprojekt von BKT und BUND. Diese von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderte Initiative hat zum Ziel, Kanu-Naturerlebnis- und Umweltbildungsangebote speziell für bildungsferne Kinder- und Jugendgruppen zu entwickeln. Neben der Wahl der Zielgruppe besteht das besondere Novum des Projektes darin, dass dessen Durchführung in kontinuierlicher und enger Zusammenarbeit zwischen Kanuanbietern der BKT, Naturschutzfachleuten des BUND sowie Experten aus dem Bildungsbereich erfolgt. Als Modellregionen für dieses Projekt wurden die Gewässer Obere Donau und Neckar/Enz in Baden-Württemberg, die Lahn in Hessen sowie die Heidebäche in Niedersachsen ausgewählt. Die Projektlaufzeit erstreckt sich über zwei Jahre (März 2008- März 2010).

„In unserer medien- und konsumorientierten Gesellschaft haben speziell bildungsferne Kinder und Jugendliche immer seltener die Gelegenheit, Natur unmittelbar zu erleben“, so die Geschäftsführerin der BKT, Anja Gretzschel. Sie sieht daher in der Auszeichnung ein wichtiges Zeichen, dass auch die Förderung bildungsferner Kinder und Jugendlicher stärker in den Vordergrund treten muss. Stefan Ott, Projektleiter auf Seiten des BUND, kommt zu einer ähnlichen Einschätzung. „Diese Auszeichnung stärkt unserem Anliegen den Rücken und gibt unserem Projekt einen zusätzlichen Motivationsschub.“ Beide betonten, dass es in Deutschland an innovativen Angeboten mangelt, um bildungsferne Kinder und Jugendliche an die Natur heranzuführen und sie für die Belange des Naturschutzes sowie für einen verantwortungsbewussten Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu sensibilisieren.

Im Mai nächsten Jahres werden die entwickelten Kanu-Natur- und Umweltbildungsangebote in der Praxis getestet. Lehrer, Erzieher und Pädagogen, die Interesse haben, mit ihren Kinder- und Jugendgruppen an einer der Testfahrten in den Modellregionen teilzunehmen, können sich direkt an die BKT (info@kanutouristik.de) wenden.

Wörter: 420; Zeichen (mit Leerzeichen): 3.030

Foto: Stefan Ott (BUND) und Anja Gretzschel (BKT) freuen sich über die Auszeichnung

Presseanfragen: Anja Gretzschel; Geschäftsführerin

Bundesvereinigung Kanutouristik e.V.

Hannah-Arendt-Str. 3-7

35037 Marburg/Lahn

Tel. (06421) 168916-0

Fax: (06421) 168916-0

E-Mail: info@kanutouristik.de

Internet: www.kanutouristik.de